



## Landwirt und Imker am Tag des offenen Hofes

Tag des offenen Hofes am 10. Juli - eine Initiative des Bauernverbandes Schleswig-Holstein - fand im Kreis Stormarn bei Klaas Röhr auf dem Steinhof in Reinfeld an einem supersonnigen Sonntag statt.

Herr Röhr war vom Kreisbauernverband angesprochen worden und hatte spontan für diese Aktion zugesagt. Auf seinem Hof steht Ackerbau im Mittelpunkt. Die Familie Röhr hatte den Tag sehr gut organisiert und dabei Hilfe durch Mitarbeitern, Kollegen, Nachbarn, den Landfrauen und der Landjugend, anderer Kleinbetriebe, der Jägerschaft und dem Imkerverein Reinfeld-Zarpen bekommen.

Klaas Röhr liege Bodenfruchtbarkeit und Bodenschonung, blühender Zwischenfruchtanbau als Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten als Grundvoraussetzung für eine ertragreiche Ernte besonders am Herzen. Er sieht den Tag des offenen Hofes als wichtige Informationsquelle und auch, um Landwirtschaft für den Verbraucher erlebbar zu machen.



Der Tag startete um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof den Pastor Berger hielt. Dieser brachte in seiner Predigt unter anderem die Verantwortung der Landwirte bei der Herstellung unserer Nahrungsmittel und den Erhaltung der Natur zur Sprache, aber auch die Verantwortung der Konsumenten, dies positiv zu unterstützen und einen gerechten Preis dafür zu zahlen. Immer mehr und billiger, sowie Müllproduktion, kann nicht gut und im Sinne aller sein.



Der Hof wurde den ganzen Tag über von 10-17 Uhr sehr gut besucht, so auch unser sehr gut gelegener Ausstellungsplatz. Unser Imkerverein hatte freundliche Unterstützung durch den Landesverband, der das ImkerMobil zur Verfügung stellte, und Herrn Dr. Redöhl (IV Bad Schwartau), der das Mobil vor Ort mit seinem Fahrzeug brachte und auch wieder abholte.



Für die Kinder, und deren Familie, war das ImkerMobil Anlaufpunkt für eine Stempelkarte, welche ihnen zu Beginn ausgehändigt worden war. Damit konnten sie, nach dem Besuch weiterer Stationen, am Ende einen Preis gewinnen.



Aber unsere Imkerstation hatte noch weitere kleine Attraktionen. So hatte unser Mitglied Klaus Delfs die verschiedenen Honigkonsistenzen (flüssig bis fest-cremig) in ein paar Gläsern, erklärte dabei den Reifeprozess und bot diese zur Verkostung an.

Unser Gesundheitswart Udo Poggensee riss die Besucher mit seinen fachmännischen, manchmal auch amüsanten, Ausführungen in den Bann.

Ich selber hatte mir auf die Fahne geschrieben etwas mehr für blühende Gärten zu motivieren = Bienenfutter, und hatte dazu Prospekte und Infomaterial, so wie ein paar Saattütchen und Bienensticker ausgelegt – es kamen einige interessante Gespräche zustande und die Saat wird hoffentlich spätestens im nächsten Jahr aufgehen.



Unser Highlight war allerdings eine frisch gezogene, und von den Bienen selbst angelegte Honigwabe, die unser Vorsitzender Sören Westphal den Besuchern anpries. In kleinen Stückchen angereicht fand sie reißenden Absatz. Dieter Krüger betreute die Besucher im Imkermobil und führte Groß und Klein in die Welt der Bienen ein. Unser ältestes Mitglied und 2. Vorsitzender Günter Grant führte fachmännische Gespräche und stand immer zur Unterstützung der anderen am Stand bereit.



Eine gute Tat war auch das Pavillondach, welches Beisitzerin Birgit Beuthin zur Verfügung gestellt hatte, denn eine kräftige Sonne, wie auch ein kleiner Regenschauer bedrohten unsere Ausstellungsstücke.

Super lecker waren auch die Verkostungen und Angebote zum Essen - von Grillwurst, Mettwurst bis Torte, Quarkspeise, sowie Buttermilch mit Zitrone und Minze – das gab Kraft und Zeit zum Verschnaufen.

Der Abbau ging Hand in Hand, und wir waren sehr zufrieden mit dem Verlauf. Ich persönlich hätte gerne noch ein intensives Gespräch mit Klaas Röhr gehabt – aber dazu war es wegen der vielen anderen Gespräche leider nicht mehr gekommen. Es war aber bestimmt nicht der letzte Kontakt oder die letzte gemeinsame Aktion.

*Eva Apelt  
IV Reinfeld-Zarpen*